

Nach EXTRA-TIPP-Bericht zeigt die Stadt endlich Interesse am Zappelphilipp-Grab

06.03.11

Frankfurt - Späte Ehre für den Zappelphilipp! Nach dem EXTRA-TIPP-Bericht über den Fund des Zappelphilipp-Grabs auf dem Hauptfriedhof will jetzt auch die Stadt der bisher unbekanntenen Ruhestätte die gebührende Ehre zu Teil werden lassen.



Es war ein Brief der Stadt Frankfurt, unterschrieben vom Leiter des städtischen Grünflächenamts, Stephan Heldmann, der die Wende brachte. Darin bekundet die Stadtverwaltung dem Zappelphilipp-Finder Dieter Georg großes Interesse an seiner Entdeckung. Endlich!

Denn bisher hatte sich die Stadt weniger interessiert an Georgs Fund gezeigt. Eine Mitarbeiterin habe ihm gesagt das Grab interessiere sie nicht, beklagte er damals.

Echtheit des Grabes prüfen

Auch im Struwwelpetermuseum, wo er persönlich vorstellig gewesen war, war Georg nicht erfolgreich. Museumsleiterin Beate Zekorn: "*Ich muss zugeben, das ist hier in der täglichen Arbeit untergegangen.*"

Dieter Georg regt das aber nicht mehr auf "*Ich freue mich, dass die letzte Ruhestätte des Zappelphilipps endlich von Seiten der Stadt publik gemacht werden soll*", sagt der findige Friedhofs-Forscher: „*Danke EXTRA TIPP! Ohne den Bericht wäre da immer noch nichts passiert*“

Während die Stadt offensichtlich voller Euphorie an die Sache herangehen will, bremst Museumschefin Beate Zekorn: "*Ich muss jetzt erst einmal die Echtheit des Grabes genau prüfen.*" Dazu müsse sie einen alten Brief herausuchen und begutachten, der die Echtheit bestätigen könne. Der EXTRA TIPP wird die Sache weiter verfolgen.rz